

CAD Vollversammlung im Bonifatiuskloster in Hünfeld vom 20. - 23. Juli 2023

„Heiliger Same ist sein Stumpf“ (Jes 6, 13)

Viele Male trafen wir uns im Winter in **Hünfeld**, nun zum ersten Mal **im Sommer**. Tradition und Neues ... neue Pflanzen aus alten Stümpfen ... das umschreibt ziemlich gut, was wir in Hünfeld erlebten.



Wir feierten 50 Jahre CAD, die Cursillo Arbeitsgemeinschaft Deutschland. Und wir begaben uns auf neue Wege für den Cursillo. Wir: Cursillo Mitarbeiter, vertraute Gesichter aus Deutschland, Österreich und der Schweiz und Neue! Wie schön. Einige fehlten, waren verhindert oder krank. Ganz besonders haben wir Maria aus Berlin vermisst. Nach langer schwerer Krankheit hat sie ihr Zu Hause bei Gott gefunden. Am Abend hielten wir ein Totengebet für sie und vertrauten sie Gott an.

Am nächsten Morgen führte uns **Wolfgang Schneller** sehr persönlich und begeistert in die Geschichte des Cursillo in Deutschland hinein. Diese Geschichte ist von Anfang an intensiv verquickt mit seinem Leben. Das Feuer des Anfangs ist nie erloschen und steckte uns alle an. P. Josef Cascales

brachte 1961 den Cursillo von Österreich nach Deutschland. Dann wurde als minimales organisatorisches Fundament

1973 die CAD gegründet, vor 50 Jahren! Herzlichen Glückwunsch!!

Was legt uns Wolfgang, der Alte Hase, ans Herz: Menschen neugierig machen für Jesus – nicht die Frommen frommer machen – wir werben für die Jüngerschaft Jesu, nicht für eine Vereinsmitgliedschaft! Sucht Neue Wege!

Thomas Maria Renz, Weihbischof aus dem Bistum Rottenburg-Stuttgart brachte uns große Wertschätzung entgegen – Stunden der Begegnung und des Austauschs mit weiter Anreise aus dem Süden. Den Schatz des Cursillo erlebte er sehr intensiv kurz bevor er zum Weihbischof geweiht wurde. So entstand ein herzliches Miteinander, das seinen Höhepunkt in der Eucharistie fand.

Am Nachmittag nahmen wir dann **Neues in den Blick**:

„Wie die Türe öffnen, die Tür zu einem Gespräch?“ **Kommunikation** als Anfang einer Begegnung, einer Beziehung. Ich will signalisieren: „Du bist mir wichtig, ich will dich verstehen“. Ein Gespräch in die Tiefe zu führen, das ist ein Geschenk. Rahmenbedingungen lassen sich schaffen. Übung macht den Meister, zumindest den Gesellen. Dagmar Gerhards hat dieses Anliegen mit einer Arbeitsgruppe fest im Blick. Praktische Beispiele erinnerten uns an eigenes Gelingen und Misslingen.

Arbeitsgruppe: **Neues Cursillo Konzept**

4 Punkte zur Situation der Menschen heute: Kultur der Digitalität - Spiritualität und Sinnsuche - Mensch und Leistung - Mensch und Institutionalisierte Religion. In einem Zeitfenster von Freitagabend bis Sonntagnachmittag soll der bisherige reich aufgesplitterte Themen-Katalog gewandelt werden in 8 Themen. In kleinen Arbeitsgruppen machten wir uns vertraut mit diesen Vorhaben. Wir ließen uns trotz mancher Bedenken von dem Anliegen überzeugen! Das Konzept wird weiterbearbeitet. Im Januar 2024 gibt es einen Testlauf. Wir sind gespannt.

Die **Anbetungsnacht** schenkte uns Zeit in der Gegenwart Gottes zu verweilen.

Samstagmorgen: draußen den Tag beginnen, in Kühle und Morgensonne – das tat gut!

Dann kamen **Formalien** an die Reihe – muss auch sein – sind wichtig! Es ging um den Entwurf für die Präventionsordnung in den CAD-Richtlinien mit den Präventionsregelungen und dem Institutionellen Schutzkonzept.

Cursillo Europa- und Weltweit

Cristina Gawlas aus Wien berichtete engagiert und lebendig von ihren Reisen nach Argentinien, Ungarn und Mexiko zu Tagungen vom Cursillo-Weltsekretariat OMCC und vom Europa-Sekretariat GECC. Dankbar sind wir für ihre Präsenz bei wichtigen Entscheidungen, wo sie die deutschsprachigen Diözesen in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertrat. Papst Franziskus schätzt die Cursillo Bewegung sehr, stellt aber große organisatorische und reglementarische Bedingungen. Das sei mühsam! Der Cursillo will den Menschen dienen, Einheit hochhalten, Verständnis haben, Leidenschaft für die gemeinsame Sache, Synodalität pflegen, Leben schenken in Fülle und kritisches Denken pflegen. Hoffnung – Der Herr ist mit uns im Boot, er ist bei uns. Danke, Cristina!

Neuwahl des Koordinationsteams in der CAD sowie des Geistlichen Begleiters und Nachwahl im Nationalsekretariat. Demnächst unter <https://cursillo.de/nationalsekretariat/> Große Dankbarkeit für das neue Team! Mit ausgebreiteten erhobene Händen wurde ihnen von allen Mitarbeitern in der Eucharistiefeier am Sonntag der Segen Gottes zugesprochen, der wie Regen auf sie herabkommen möge.

Das **touristische Programm am Samstagnachmittag** – eine fantastisch gelungene „Notlösung“: St. Peter auf dem Petersberg bei Fulda! Von Rhabanus Maurus wurde hier um 830 die Bergkirche erbaut und der jetzt leere Steinsarkophag mit den Gebeinen der Heiligen Lioba in die Krypta gebracht. Lioba, eine Verwandte von Bonifatius, war eine starke und wirkmächtige Frau in der frühen Kirche Germaniens. Gebannt hörten wir Sr. Ruth Maria zu, einer Benediktinerin von der Heiligen Lioba, die uns noch viel mehr von diesem Geist-reichen Ort erzählte. Das Abendlob mit den Schwestern schloss diesen faszinierenden Besuch ab.

Am Ende dieses langen Tages wurden wir mit einem **Grillabend auf der Terrasse des Klosters** verwöhnt. Leckere Speisen und Getränke, Gespräche, Musik, Tanz und Witze und die Kühle eines Sommerabends erfreuten Leib und Seele.

Sonntag – **Abschluss und Ausklang der CAD Vollversammlung**

Einige organisatorische Mitteilungen, Zeit für Fragen und Wünsche an die CAD.

In der Eucharistiefeier feierten wir unsere Gemeinschaft mit Gott und untereinander, erfuhren Stärkung und Hoffnung, waren voller Dankbarkeit für diese gemeinsame Zeit.

Aus dem Stamm Cursillo will Neues wachsen. Das macht uns Mut. Zum Zeichen dafür schenkte Carsten jedem ein Tütchen mit Blumensamen.

Mit Dank an alle und Vorfreude auf das nächste Treffen, de colores!

Hildegard Wandt

Mitarbeiterin im Team von Bistum Mainz und Limburg